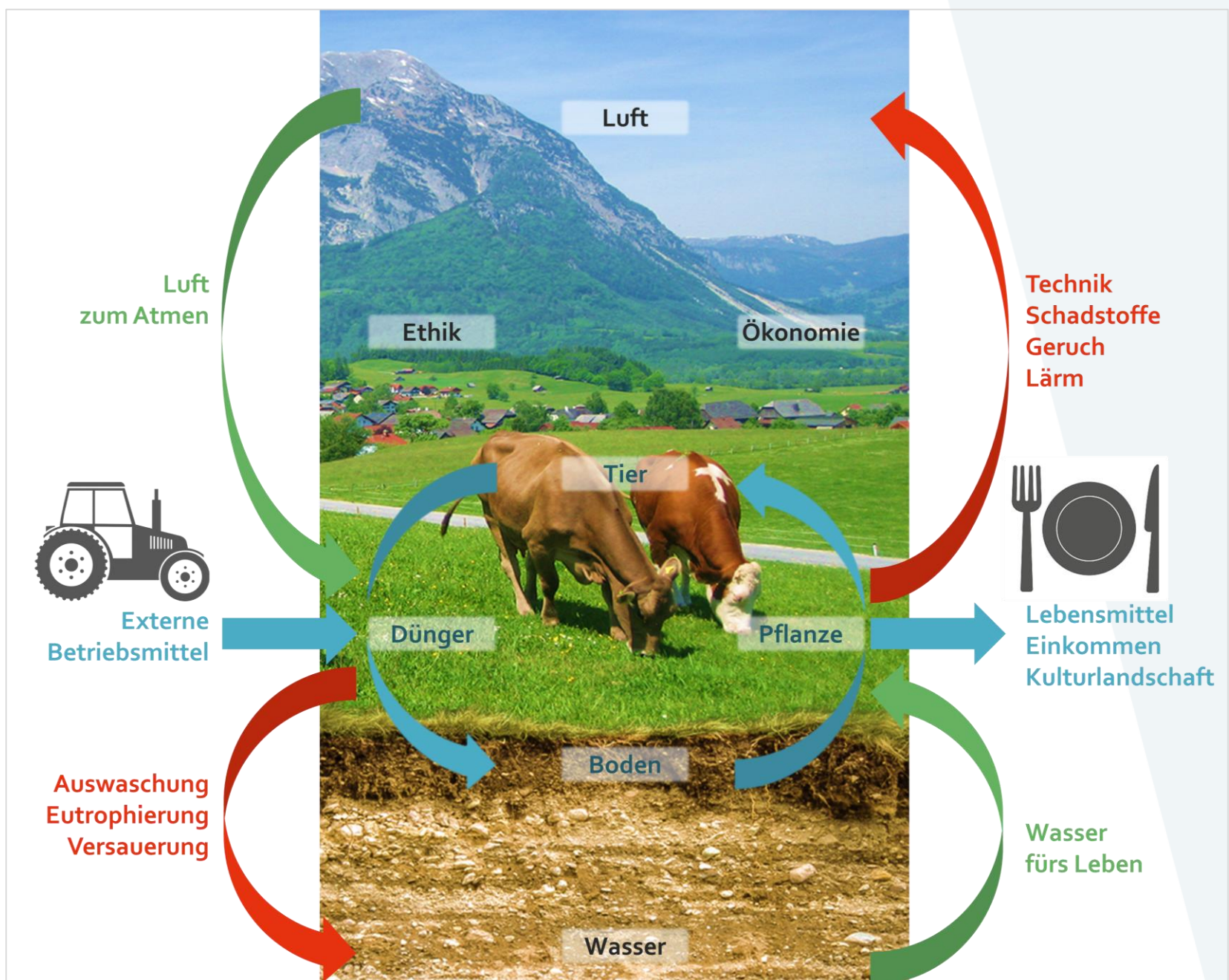


Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in – Kreislaufgebundene landwirtschaftliche Produktion

Hintergrund: Das derzeitige globale Ernährungssystem hat enorme Auswirkungen auf die Umwelt. Es beansprucht 40 % der eis- und wüstenfreien Flächen der Welt, treibt die Abholzung und den Verlust der biologischen Vielfalt voran, setzt Treibhausgase frei und verschmutzt Süß- und Meeresgewässer. Die meisten Studien zum Thema behandeln den sogenannten Produktfußabdruck und den Aspekt "weniger Auswirkungen pro erzeugtem Lebensmittel". Dieser Zugang trägt aber nicht zu einem kreislaufgebundenen Produktionssystem bei, insbesondere nicht im Bereich der Tierwissenschaften. Daraus abgeleitete Ansätze intensivieren die Landnutzung und führen zu einer erhöhten Flächen- und Lebensmittelkonkurrenz bei der Futtermittelproduktion.

Die kreislaufgebundene Umwandlung von menschlich nicht genießbarer Biomasse in wertvolle Lebensmittel erfordert bessere Messgrößen. Ziel ist es, die Ressourcennutzung des gesamten Produktionssystems zu bewerten, z. B. über die Landnutzungs- und Lebensmittelkonversionseffizienz. Neben bilanzierungsbasierten Ansätzen müssen auch die pflanzenbauliche Düngung pro Hektar Land (z. B. Grenzen für Stickstoffverluste) oder die Emissionen in einer bestimmten Region (z. B. Grenzen für Lachgasemissionen) berücksichtigt werden. Der Übergang zu einer kreislaufgebundenen Produktion erfordert daher, speziell im Bereich der Tierhaltung, eine intelligente Kombination von Messgrößen auf verschiedenen Ebenen (Betrieb, Produkt, Region).



Ihre Aufgaben:

An der HBLFA Raumberg-Gumpenstein arbeiten Sie an Aspekten einer kreislaufgebundenen landwirtschaftlichen Produktion (optional mit Fokus auf Milchproduktion/Wiederkäuer) mit dem Ziel, bestehende Betriebsdaten zu analysieren und anschließend in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift zu publizieren. Ihre Forschungstätigkeit sollte nach Möglichkeit mit einer Promotion abschließen. Die Arbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe Ökoeffizienz an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein und der Forschungsgruppe Ökobilanzen an der Agroscope, Zürich.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Agrarwissenschaften, Umweltsystemwissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet
- Sehr guter Studienabschluss
- Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kenntnisse im Bereich Lebenszyklusanalyse und Datenverarbeitung wünschenswert

Unser Angebot

- Anstellung als wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Mitarbeit in einer hochmotivierten Forschungsgruppe
- Möglichkeit zur Promotion in Kooperation mit der Universität für Bodenkultur
- Arbeitsort: HBLFA Raumberg-Gumpenstein in Irdning-Donnersbachtal/Stmk.
- Beschäftigung nach Maßgabe der Bestimmungen des Vertrages eines freien Dienstnehmers mit einem Bruttojahresverdienst von rund € 36.000,-

Bewerbung

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit in einem innovativen Forschungsunternehmen interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung – frühestmöglich, aber bis spätestens 15. Juli 2022 – in deutscher oder englischer Sprache mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden), gerne in elektronischer Form an folgende Adresse:

Dr. Markus Herndl
Leiter der Forschungsgruppe Ökoeffizienz der
HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Altirdning 11, 8952 Irdning-Donnersbachtal
Tel.: ++3682/22451-0; Fax: Dw. 210
E-Mail: markus.herndl@raumberg-gumpenstein.at
www.raumberg-gumpenstein.at; www.farmlife.at